

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ - 20. APRIL 2011

Der bemannte Flug zum Mars beginnt in Österreich. Zwischenlandung Spanien.

Von **18. bis 22. April** testet das **Österreichische Weltraum Forum (ÖWF)** in der Halbwüste des Rio Tinto in Spanien zwei Raumfahrt-Prototypen der besonderen Art: den Analog-Raumanzug „Aouda“ und den Mars-Rover „Phileas“. Die Tests sind in ein umfangreiches Operations-Szenario eingebunden, das durch das Missionskontrollzentrum in Innsbruck auf Grundlage der Missionsplanung der Internationalen Raumstation ISS realitätsnah koordiniert wird.

Mit der Mission im roten Sand von Rio Tinto – ein Gebiet, das nach langer Suche aufgrund seiner Marsähnlichkeit ausgewählt wurde – wird so zum ersten Mal die komplexe Hardware des ÖWF unter realen Bedingungen „im Feld“ getestet, gemeinsam mit Experten und Experimenten aus zehn Nationen sowie der European Space Agency, die dem 750kg schweren Roboterfahrzeug „Eurobot“ vor Ort sein wird. Wissenschaftler der Universität Innsbruck untersuchen Technologien zur sterilen Probenentnahme auf dem Mars. Weitere Premiere: Das Missionskontrollzentrum in Innsbruck ist über die neue Mobilfunktechnologie LTE an das „Netz der Zukunft“ von T-Mobile Austria angebunden und ist somit via 4G mit Raumfahrtagenturen weltweit vernetzt.

Rio Tinto ist der Höhepunkt der jahrelangen Arbeit hunderter Freiwilliger am Analog-Forschungsprogramm PolAres. Analogforschung bedeutet die Vorbereitung einer realen Mars-Mission unter möglichst realistischen Bedingungen auf der Erde. Das Österreichische Weltraum Forum ist mit seinem Engagement ganz vorne mit dabei.

*Wir laden Sie aus dem Anlass am **Mittwoch, 20. April, um 11 Uhr** in das Missionskontrollzentrum (MCC) in 6020 Innsbruck, Sillufer 3a, beim Roten Kreuz zur Pressekonferenz ein. Bei Interesse besteht die Möglichkeit um 10 Uhr an einer VIP-Führung durch das Kontrollzentrum teilzunehmen:*

Programmablauf:

- **11:00 Pressekonferenz** „Rio Tinto – die Mars-Simulation des Österreichischen Weltraum Forums“ u.a. mit Prof. Dr. Birgit Sattler (Universität Innsbruck, Remote Science Support im Kontrollzentrum), Vertreter der European Space Agency (ESA), DI Christian Laqué (T-Mobile Austria)
- 11:30 Live-Schaltung nach Rio Tinto; Möglichkeit für Fotos und Einzel-Interviews

Rückfrage-Hinweis / Kontakt

Olivia Haider, Rio Tinto Mission MediaCom, olivia.haider@oewf.org, 0676 / 83144 553

